



**Stabsstelle für Integration/
Ehrenamtsbüro**

Newsletter 02/24



Sehr geehrte Leser*innen,

kurz, kürzer, Februar – der kürzeste Monat des Jahres stellt seine Weichen und ist auch immer etwas dazwischen gequetscht, bevor im März an der Uhr gedreht wird und offiziell der Frühling beginnt. Dieses Jahr mal wieder ausgestattet mit dem berühmten 29. Februar, der eigentlich nur dafür da ist, dass auf lange Sicht sprichwörtlich die Jahreszeiten nicht verrutschen. Weiterhin frönt ein wenig dem Valentinstag, auch wenn Anziehungskraft das ganze Jahr gelten sollte, feiert den Nutella- Aktionstag am (05.02.2024) und Gratulation an Erich Kästner, der im Februar 125. Jahre geworden wäre.

Er hätte zu jetzigen Zeiten wahrscheinlich bedeutungsschwanger gesagt: „Aus den Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen.“

Wir müssen alles erwarten – auch das Gute.

Der Februar wartet mit allerlei Projektförderungen und Themen auf, einer Auftaktveranstaltung zum „Spandauer Aktionsmärz 2024“, der Ausstellung Kiezgedächtnis und einem „Berlin-Tag“.

Wer darüber hinaus Information oder Lesematerial braucht, findet hier bestimmt Angebote, Angenehmes und allerlei Aktuelles.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Im Anhang befinden sich weiterführende Infos und der gesamte Newsletter im pdf-Format, den sie als Download auch auf [unsere Website finden](#).

Und wems digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter @spandaus-bestes.

Zentrale Informationsseite des Landes Berlin zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ukraine/>

Zentrale Informationsseite des Bezirks Spandau zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Handzettel erste Schritte und wichtige Kontakte / Wissenswertes, Registrierung, Unterbringung, Sozialleistungen

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Termine / Infos

#WirindieBrandmauer

Krisen, Kriege, Katastrophen – die Welt um uns herum gerät immer mehr ins Wanken. Vieles, worauf wir uns verlassen haben, ist unsicher. In einer sich schnell bewegenden Welt sehen wir, wie sich das politische Klima in Europa bedrohlich verändert. Ängste vor Veränderungen, Verlust und Armut werden absichtlich geschürt, Menschen werden gegeneinander ausgespielt. Die Gräben in der Gesellschaft vertiefen sich.

Jetzt sind wir alle gefragt: Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, als Zivilgesellschaft ein solidarisches Miteinander zu verteidigen. Am 3. Februar zeigen wir mit einer Menschenkette um das Bundestagsgebäude: Wir sind die Brandmauer!

Wann: 03.02.2024 / 13 Uhr

Wo: vor dem Bundestag

Weiterführende Infos

<https://gemeinsam-hand-in-hand.org/>

Umsonst auf die Zitadelle - Museumssonntag

Am 4. Februar ist der Eintritt in die Zitadelle frei – denn dann ist der nächste berlinweite „Museumssonntag“.

Wann: 04.02.2024

Wo: Zitadelle

Weiterführende Infos

<https://www.museumssonntag.berlin/de>

Projektförderung 2024 – Aktiv werden für Kinder- und Jugendbeteiligung und gegen Diskriminierung

Zwei Jugendchöre – eine Leidenschaft. 60 junge Sängerinnen und Sänger aus Erfurt und Weimar sind über den Jahreswechsel in Berlin zu einer Konzertreise unterwegs. Der Weimarer Jugendchor wurde 1. Preisträger des 8. Landeschorwettbewerbs 2022, der Erfurter Jugendchor ist regelmäßig an Opernprojekten des Erfurter Theaters beteiligt. Am Freitag, 05. Januar um 18 Uhr treten die Jugendlichen unter Leitung von Cordula Fischer (Weimar) und am Klavier begleitet von Christopher Peyerl (Leipzig) in der Stiftskirche auf.

Wann: 05.01.2024 / 18 Uhr

Wo: Stiftskirche

Weiterführende Infos

<https://www.evangelisches-johannesstift.de/de/veranstaltungen/neujahrskonzert-im-johannesstift-mit-der-chorakademie-erfurt-und-schola-cantorum>

UniRomnja / Vorlesung

Panel: „Romani und Sinti feministische Positionen der Bürger*innen- und Menschenrechtsbewegungen: Geschichte, Wissen und Visionen“ mit Fatima Hartmann, Anita Awosusi, Petra Rosenberg, Rosa Gitta Martl und Nicole Sevik.
Moderation: Tayo Awosusi-Onutor.

In diesem Panel teilen prägende Persönlichkeiten der Romani und Sinti Bürger*innen- und Menschenrechtsbewegungen ihr Wissen und ihre Analysen mit dem Auditorium und kommen miteinander ins Gespräch.

Wann: 06.02.2024 /16-18 Uhr

Wo: Humboldt -Universität zu Berlin, Hauptgebäude, Hörsaal 1072, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/544642/uniromnja/>

Fördermittel – Den Weg zur passenden Förderung

Ihr habt eine gute Idee und benötigt eine Finanzierung eures Projekts? Bevor ihr euch auf die Suche nach der passenden Förderung begeben, klären wir, wie ihr euch dafür bestmöglich vorbereiten könnt. Wir zeigen euch, wie ihr strategisch richtige Fördermöglichkeiten identifiziert, machen euch fit im Umgang mit grundlegenden Begriffen der Projektförderung und zeigen euch, wie die [DSEE Förderdatenbank](#) euch bei eurer Suche unterstützen kann.

Wann: 06.02.2024, 17-18:15

Wo: online

Weiterführende Infos

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/gute-entscheidung-dein-weg-zur-passenden-foerderung/>

Chinesisches und vietnamesisches Neujahrsfest, buddhistischer Kulturkreis

Das Fest des Chinesischen Neujahrs ist eine Gelegenheit, um Wohlwollen zu zeigen, Glück zu verbreiten und den Beginn eines neuen Jahres mit Hoffnung und Zuversicht zu begrüßen.

Wann: 09.02. Abends bis 12.02.2024 /

Wo:

Weiterführende Infos

https://praxistipps.focus.de/wann-ist-chinesisches-neujahr-2024-das-fest-erklart_172205

Nachbarschaftswende / Veranstaltung von „kiezconnect“

Seit Beginn der Corona-Maßnahmen erleben wir in ganz Deutschland ein Neuentdecken des unmittelbaren Lebensraums sowie des Miteinanders vor der eigenen Haustür. Gleichzeitig fehlen im politischen Diskurs positive Zukunfts-Erzählungen, welche Orientierung bieten und Aufbruchsstimmung vermitteln. Bei einem kurzen Auftaktworkshop vom 17.1. wurde schnell klar, dass es sich lohnt, eine Erzählung und den damit verbundenen Forderungen einer Nachbarschaftswende auszuarbeiten.

Mit der Entwicklung und dem Ausrufen der “Nachbarschaftswende”, welche in max. 10 knackigen Forderungen dargestellt werden wird, wollen wir für Nachbar:innen und Akteure eine Wegbeschreibung (Wende) entwickeln, die alle elementaren Aspekte des nachbarschaftlichen Lebens beinhaltet.

In einem kompakten und akteursübergreifenden Prozess werden wir mit dem Hackathon am 10.2. den Grundstein legen für einen zwei-monatigen Sprint, der mit dem Ausrufen und Veröffentlichen der Nachbarschaftswende am 24. April vorerst endet.

Um Anmeldung wird gebeten.

Wann: 10.02.2024 / 10-16 Uhr

Wo: bUm, Raum für engagierte Zivilgesellschaft, Paul-Lincke-Ufer 21, 10999 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.kiezconnect.org/hackathon-nachbarschaftswende>

Ausstellung Kiezedächtnis Hakenfelde

Die Ausstellung „Kiezedächtnis Hakenfelde“ in der Galerie des Gotischen Hauses präsentiert in einer raumübergreifenden Videoinstallation über 40 Interviews, in denen Menschen ihre Lebensgeschichten auf beeindruckende Weise teilen.

Wann: ab 12.01.2024

Wo: Gotisches Haus

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/kiezedaechnis-hakenfelde>

Ausstellungseröffnung „Junge Kunst für Hanau“

In Anwesenheit von Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Serpil Temiz Unvar präsentieren Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland ihre Werke, in denen sie sich mit Rassismus, Antisemitismus und anderen Formen der Ausgrenzung beschäftigen. Die Veranstaltung ist dem Gedenken an die Opfer des rassistisch motivierten Attentats in Hanau am 19. Februar 2020 gewidmet.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, den 6. Februar 2024 an.

Wann: 13.02.2024 / 18-20 Uhr

Wo: Kulturforum der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Matthäikirchplatz, 10785 Berlin)

Weiterführende Infos

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/einladung-ausstellungseroeffnung-junge-kunst-fuer-hanau/>

Valentinstag

Es ist die einzige Zeit, in der Männer mehr Blumen kaufen als Frauen: der Valentinstag. Alle Jahre wieder brummen zum 14. Februar die Geschäfte der Blumenhändler. Aber warum feiern wir den Valentinstag überhaupt und wie entstand der Brauch?

Wann: 14.02.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/geschenke-und-blumen-warum-feiern-wir-den-valentinstag,Rom7tSn>

Neujahrsempfang Falkenhagener Feld 2024

Das Jahr 2024 bringt einiges Neues für die Akteurinnen und Akteure in den Quartiersmanagement-(QM)-Gebieten Falkenhagener Feld Ost und West. Beim Neujahrsempfang starten die im QM Aktiven gemeinsam in das neue Jahr. Alle Teilnehmenden bekommen so die Chance, sich besser zu vernetzen und sich auszutauschen. Die Quartiersmanagement-Teams stellen zunächst die laufenden Projekte kurz vor, bevor bei einem kleinen Snack der offene Austausch beginnt. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Wann: 14.02.2024 / 17-20 Uhr

Wo: Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
13589 Berlin-Spandau

Weiterführende Infos

https://www.quartiersmanagement-berlin.de/termin-empfehlungen/termin.html?tx_sfeventmgt_pievent%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pievent%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pievent%5Bevent%5D=437&cHash=a3ed9fec75dc01ca672b0326e0dfc611

Fokustag Flucht : Praktische Unterstützung

Wir treffen uns um 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Begleitprogramms in der Streitstraße 24, 13587 Berlin-Spandau.

Wir sind bis um 17 Uhr im Projekt. Bitte plane genügend Zeit ein, denn im Anschluss werden wir uns zu einem „Meet & Greet“ mit Essen und Trinken in den Räumlichkeiten des Begleitprogramms in der Streitstraße 24, 13587 Berlin-Spandau treffen.

Praktisches Projekt, keine Deutschkenntnisse notwendig

In einem Flüchtlingsheim werden wir einen Raum farblich neugestalten und streichen

Wann: 17.02.2024 / 13-19 Uhr

Wo: Das Begleitprogramm „Learning by doing“, Streitstraße 24, 13587 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.servethecity.berlin/events/praktische-unterstuetzung-17-2-2024/>

BERLIN-TAG

Der Berlin-Tag ist Deutschlands größte Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich. Sie wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für eine Tätigkeit in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen veranstaltet und findet zwei Mal im Jahr statt.

Informieren Sie sich über Ihre berufliche Perspektiven und Einstiegsmöglichkeiten in Berliner Schulen, Kitas und Jugendämtern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Senatsverwaltung, der Berliner Schulen und Schulaufsichten, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendämter beraten Sie mit Präsentationen und Vorträgen

- zum Einstieg in den Beruf,
- zum Quereinstieg oder
- zum Auswahlverfahren.

Wann: 17.02.2024

Wo: STATION Berlin am U-Bahnhof Gleisdreieck

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/sen/bjf/berlin-tag/>

Runder Tisch für Ernährung

Der „Runde Tisch“ ist ein neuer regelmäßiger Treffpunkt für alle, die sich zum Thema Ernährung bereits engagieren oder engagieren möchten.

Zusammen wollen wir gesundheitsförderliche und nachhaltige Angebote für die Gebiete Spandauer Neustadt und Falkenhagener Feld gestalten.

Nimm Platz am Runden Tisch – das erwartet dich:

- Austausch zu nachhaltiger und gesundheitsförderlicher Ernährung
- Gemeinsame Entwicklung von Ideen, um das Ernährungsumfeld im Kiez nachhaltig zu gestalten
- Vernetzungsmöglichkeit von Engagierten und Interessierten mit gleichen Visionen
- Eindrücke aus dem Projekt “Die Berliner Ernährungscoaches/-lots*innen”
- kleines Wintermenü und Getränke

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 18. Februar 2024 an stephanie.nicolaus@restlos-gluecklich.berlin.
Eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist ebenfalls möglich.

Wann: 19.02.2024 / 17:30 Uhr

Wo: Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, 13589 Berlin-Spandau

Weiterführende Infos

Hanau Gedenken

Initiiert durch die „Omas gegen Rechts“ wird es eine Mahnwache zum Gedenken an die Opfer von Hanau, vor vier Jahren, stattfinden.

Am 19. Februar 2020 erschoss Tobias R. bei einem rassistisch motivierten Anschlag in Hanau gezielt Menschen mit Migrationshintergrund und tötete anschließend seine Mutter und sich selbst. Insgesamt starben elf Menschen.

Die Getöteten waren zwischen 21 und 44 Jahre alt, unter ihnen sind deutsche und ausländische Staatsangehörige.

Jährlich wird mit einer Gedenkfeier der Opfer gedacht.

Wann: 19.02.2024 / 16 Uhr

Wo: Markplatz Spandau / Moritzstraße, Ecke Carl-Schurz-Straße

Weiterführende Infos

<https://19feb-hanau.org/>

Workshop Psychosoziale Unterstützung geflüchteter Familien und Kinder

Das Training von Save the Children Deutschland e.V. richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte, die sich für geflüchtete Kinder und Familien engagieren und behandelt folgende

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die Teilnahme an beiden Tagen vorausgesetzt ist.

Allgemeine Informationen zu der Gestaltung des Trainings:

Tag 1: Psychologische Erste Hilfe und traumasensible Arbeit

Tag 2: Praxis und Selbstfürsorge

Im angehängten Flyer finden Sie weitere, allgemeine Informationen zu den Themen des Trainings.

Eine längere Mittagspause (und kürzere Pausen) wird es an beiden Tagen geben.

Die Veranstaltung findet am [22./23.02.2024](#), jeweils 09:00-17:00 Uhr, (voraussichtlich) im Rathaus Spandau (Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin) statt.

Um eine Anmeldung an elke.michauk@ba-spandau.berlin.de wird bis spätestens 20.02.2024 gebeten.

Wann: 22./23.02.2024 / jeweils 9-17 Uhr

Wo: Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Weiterführende Infos

[im](#) Anhang

Brauchbar Tauschmarkt

Wir retten Lebensmittel mit Hilfe von Foodsharing und verschenken gebrauchte aber gut erhaltene Artikel des Alltags: Elektrogeräte, Geschirr, Töpfe,...Immer am letzten Samstag im Monat.

Wann: 24.02.2024 / 9-12 Uhr

Wo: Földerichplatz

Weiterführende Infos

[im](#) Anhang

Tauschen statt Kaufen – 2. Saatgut- und Pflanzen-Börse der Wilhelmstadt

Zu viel vom Gleichen, zu wenig oder gar kein Saatgut für die kommende Garten- und Balkonsaison? Dann sind Sie beim Saatgut-Tausch richtig. Bringen Sie überschüssige Pflanzensamen zum Tauschen mit, lassen Sie sich Saatgut von anderen schenken und nutzen Sie die entspannte Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten über deren Erfahrungen im Anbau auszutauschen. Für Interessierte an einem Gemeinschaftsgarten in Spandau bietet der Saatgut-Tausch gute Vernetzungsmöglichkeiten. In der Mitmach-Ecke können Sie Samentüten packen oder Ihr Mini-Anzuchtbeet aus mitgebrachten Eierkartons bauen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Wann: 29.02.2024

Wo:

Weiterführende Infos

[im](#) Anhang

Auffaktveranstaltung „Spandauer Aktionsmärz 2024“

(Sorge-) Arbeit, Lohn und Wirklichkeit.

Zum Zusammenhang von Gender-, Migrant- und Class-Pay-Gap

begrüßen wir unsere Gäst:innen zu einer Keynote von Dr. Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray mit anschließender Podiumsdiskussion.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Bedarfe haben, um gut an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Wir freuen uns sehr, für unser Programm namenhafte Expert:innen aus Politik, Kunst, Wissenschaft und Verwaltung gewonnen zu haben:

Wann: 29.02.2024

Wo: 17:30 Uhr / Zitadelle Spandau, ZAJ, Saal A+B

Weiterführende Infos

<https://lets-meet.org/reg/dd5c53f2feb72e1bdc>

oder im Anhang

Wissenswertes

Projektförderung des Migrationrat Berlin e.V.

Der Migrationsrat Berlin e.V. ruft im Rahmen des Projekts ComE IN - Community Empowerment, Intersektional migrantische und BIPOC Selbstorganisationen zur Erreichung von Projektvorhaben mit LSBTINQA*+-Schwerpunkt für das Förderjahr 2024 auf.

ComE In fördert berlinweit Sensibilisierungs- und Empowermentprojekte.

Bewerbungszeitraum: 01.02.2024-01.03.2024

Fördersumme: 1.000 - 10.000 Euro

Projektlaufzeit: 02.05.2024-31.10.2023

Weiterführende Infos

https://www.migrationsrat.de/wp-content/uploads/2024/01/2024-Ausschreibung_ComE-In_DE-3.pdf

Förderung von Europa-Projekten

Berlin bekennt sich zu einem geeinten Europa, das demokratischen, rechtsstaatlichen, sozialen und föderativen Grundsätzen sowie dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet ist, die Eigenständigkeit der Städte und Regionen wahrt und deren Mitwirkung an europäischen Entscheidungen sichert. Berlin arbeitet mit anderen europäischen Städten und Regionen zusammen (Auszug aus der Berliner Verfassung).

Vor diesem Hintergrund erfolgen jährliche Aufrufe zur Förderung von Berliner Europaprojekten mit dem Ziel, das Bewusstsein und das Verständnis für die Europäische Union zu

erhöhen, die europäischen Werte zu vermitteln und ein europäisches Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Mit dem aktuellen Aufruf können Projekte im Zeitraum März bis 31.12.2024 gefördert werden.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/sen/europa/service/projektfoerderung/artikel.912021.php>

Dauerausstellung „Alltag in der Freiwilliges soziales Jahr in der Musikschule Spandau

Die Musikschule Spandau bietet auch in diesem Jahr wieder zwei Plätze für ein freiwilliges soziales Jahr Kultur an. Das FSJ Kultur beginnt am 1. September 2024 und dauert ein Jahr. Es richtet sich an junge Menschen, die während ihres Freiwilligendienstes nicht älter als 27 Jahre sind. Für den Freiwilligendienst bekommen die Teilnehmenden ein Taschengeld und erfüllen die Voraussetzungen für das Kindergeld.

Aufgaben sind:

- Mitarbeit in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement an der Musikschule Spandau
- Mitarbeit in den Bereichen Elementare Musikpädagogik und Kooperation mit Kitas an der Musikschule Spandau

Bewerbungszeitraum ist vom 02.02.-14.03.2024

Weiterführende Infos

<https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/freiwilliger-werden>

Dauerausstellung „Alltag in der DDR“

Zwischen Datschen-Idylle, VEB-Kantine und Haft in Bautzen: Auf 600 Quadratmetern zeigt das Museum in der KulturBrauerei mit Originalobjekten, Dokumenten, Film- und Tonaufnahmen die Kluft zwischen Anspruch und Lebenswirklichkeit der DDR.

Geschichten aus der Erfahrungswelt Einzelner veranschaulichen unterschiedliche Haltungen in der kommunistischen Diktatur, von überzeugter Anhängerschaft, über versuchte Enthaltung bis zum Widerstand.

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/alltag-der-ddr>

Förderung durch die Stiftung Mitarbeit

Die Stiftung Mitarbeit unterstützt mit ihren Starthilfeschüssen seit vielen Jahren neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung (jenseits von Schule) tätig sind. Gefördert werden hierbei kleinere lokale Organisationen, die über keine oder nur geringe eigene finanzielle Ressourcen verfügen. Wesentlich für die Vergabe einer Starthilfeförderung ist, dass beispielhaft aufgezeigt wird, wie Zusammenschlüsse von Menschen mit zivilgesellschaftlichem Engagement gemeinsam das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen und mitgestalten.

Bewerbungsschluss ist der 26.02.2024

Weiterführende Infos

https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/foerderrichtlinien/

LAGFA sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) hat Ende 2023 eine Geschäftsstelle in Friedrichshain, Modersohnstraße, neu eingerichtet. Für den weiteren Ausbau schreibt die LAGFA zwei Stellen ab Februar 2024 mit einer Arbeitszeit von jeweils mindestens 30 Std./Woche aus. Aus förderrechtlichen Gründen sind die Stellen zunächst bis Ende 2025 befristet. Gesucht werden für das Leitungsteam eine*n Referent*in Administration und Netzwerkarbeit (w/m/d) sowie eine*n Referent*in Begleitung und Qualifizierung (w/m/d).

Bewerbungsschluss ist der 07.02.2024

Weiterführende Infos

<https://www.lagfa.berlin/>

Kurzfristiges, kostenfreies Angebot für ehren- und hauptamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Gern machen wir Sie/Euch auf das u.s. Angebot der Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben (GiZ) aufmerksam.

Das Angebot richtet sich sowohl an ehrenamtliche als auch hauptamtliche Sprachmittlungen!

Bitte entnehmen Sie/entnehmt alle Details zu den Schulungen ab dem 03.02. den Anhängen.

Für Rückfragen steht Ihnen/Euch das Team der GiZ unter amif@giz.berlin zur Verfügung!

Weiterführende Infos

https://giz.berlin/projects/amif-fortbildungsreihe-sprachmittler_innen-staerken-fuer-sprachmittlerinnen.htm

Berliner Preis für Lesbische* Sichtbarkeit

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung teilt mit:

Die Regenbogenhauptstadt Berlin setzt sich für lesbische* Sichtbarkeit ein und verleiht deshalb zum vierten Mal den „Berliner Preis für Lesbische* Sichtbarkeit“.

Für den Preis vorgeschlagen werden können:

Lesben*, unabhängig des bei der Geburt zugewiesenen Geschlechts, auch lesbische* Gruppen/Initiativen, die durch ihr Handeln und ihr Engagement für lesbische* Sichtbarkeit eine Spur in dieser Stadt hinterlassen haben (Berlin-Bezug) und lesbisches* Leben in der Regenbogenhauptstadt sichtbar machen.

Bis zum 1. März 2024 können die Namen von Favoritinnen für den Berliner Preis für Lesbische* Sichtbarkeit! eingereicht werden. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis zeichnet Menschen, Gruppen oder Initiativen aus, die sich für lesbische* Sichtbarkeit in Berlin einsetzen. Auch dieses Mal wählt eine fünfköpfige lesbische* Expert*innen-Jury aus den eingereichten Vorschlägen eine Short-List aus und legt die Preisträgerin fest.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/sen/assiva/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1397178.php>

Förderaufruf Spandauer Partizipationsfond

Gefördert werden, z.B.:

Rampen, Handläufe, Stufenmarkierungen,

Übersetzungen von Texten in Leichte Sprache,

Honorare für Übersetzungskosten, zum Beispiel: Deutsche Gebärdensprache, Schriftübersetzungen (sofern kein Anspruch aus anderen Grundlagen besteht)

Fort- und Weiterbildungskosten zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit,
Honorare für Expertinnen und Experten in eigener Sache.
Anträge können bis 15.03. postalisch eingereicht werden.

Anträge können **bis 15.03.** postalisch eingereicht werden.

Sie haben Fragen zum Förderaufruf oder zur Antragsstellung?

Dann bieten wir Ihnen zwei digitale Informationsveranstaltungen oder die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme am Mi, 07.02. (11-12:30 Uhr) oder am Mi, 14.02. (15-16:30 Uhr).

Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltung per Mail an:

partizipationsfonds@ba-spandau.berlin.de . Bei der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink.

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/ba-spandau/spandau-inklusiv/artikel.1397501.php>

Mikroprojektförderung / House of Ressources

Wir verstehen uns als Lernfonds. Das heißt wir stehen euch von der Antragstellung bis zur Projektabrechnung unterstützend zur Seite. So könnt ihr für spätere Fördermittelanträge und Projektdurchführungen Wissen und Erfahrung sammeln, die euch helfen in Zukunft selbständig auch größere Fördermittelsummen zu beantragen und euch bezüglich der Fördermittelaquise professioneller aufzustellen.

Antragsfrist ist der 27.02.2024

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/forderung/mikroprojekte/>

Berliner Projektfonds Urbane Praxis

Gefördert werden mit diesem Instrument spartenübergreifend umfangreichere künstlerische Projekte und interdisziplinäre Ansätze auf dem Feld der künstlerischen Stadtraumforschung und kulturellen Stadtentwicklung. Angesprochen sind insbesondere Berliner freie Künstler:innen, Kultureinrichtungen und Zusammenschlüsse einzelner Personen, künstlerische Einrichtungen und Kulturinstitutionen, Vereine, gGmbHs und Stiftungen etc. Die Förderung fokussiert die Entwicklung von Angeboten der Urbanen Praxis mit dem Ziel, die Verbindungen von künstlerischem und kuratorischem Handeln mit zentralen Zukunftsthe-

men der Stadt zu stärken. Dabei sollen neue und bestehende Partnerschaften sowie Zugangsmöglichkeiten für Menschen, die von Diskriminierung(en) betroffen sind, geschaffen und Barrieren abgebaut werden.

Weiterführende Infos

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/berliner-projektfonds-urbane-praxis/216/>

Wanderausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“

Zu bestaunen seit dem 24.01.2024 in der Sophienkirche, Große Hamburger Straße 29 in 10115 Berlin.

In der Ausstellung geht es um „Muster“ christlicher Judenfeindschaft, wie sie seit dem Entstehen des Christentums durch die Jahrhunderte transportiert wurden. Die Ausstellung zeigt systematisch die „klassischen“ Generalverdachte der Kirche gegen das Judentum wie angebliche Hostienschändung, Ritualmord, Brunnenvergiften und Wucher.

Die Wanderausstellung »Von christlicher Judenfeindschaft« ist nach ihrer Eröffnung sechs Wochen in der Sophienkirche zu sehen, danach kann sie von Kirchengemeinden, Schulen und anderen öffentlichen Institutionen ausgeliehen werden.

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/von-christlicher-judenfeindschaft>

Fortbildungsprogramm des Evangelischen Johannesstift 2024 für das Ehrenamtliche

Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche der Johannesstift Diakonie und der Stiftung Evangelisches Johannesstift. Verschiedenste Fortbildungsveranstaltungen und Angebote, die sich an Ehrenamtliche richten.

Weiterführende Infos

[im Anhang](#)

Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“

Die Altstadt ist das Zentrum von Berlin-Spandau. Sie ist Haupteinkaufszentrum für rund 250.000 Spandauerinnen und Spandauer,

aber auch Sitz der Verwaltung, kulturelles Zentrum und nicht zuletzt die historische Mitte des Bezirks.

Ob Gewerbetreibender, Eigentümer oder Bewohner der Altstadt – Sie alle können aktiv zur Gestaltung der Altstadt Spandau beitragen, und für Ihre Ideen und Projekte bis zu 50% der Investitionskosten dazu bekommen. Dafür stehen auch in diesem Jahr wieder bis zu 10.000 € aus dem Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ zur Verfügung.

Bis zum 15. Februar 2024 können Ideen und Vorschläge beim Altstadtmanagement Spandau eingereicht werden. Über die Bewertung und Auswahl der Projekte entscheidet eine Jury aus lokalen Akteuren. Die einzige Bedingung: Sie bringen die Hälfte der Kosten auf, der Gebietsfonds gibt die andere Hälfte dazu.

Weiterführende Infos

<https://altstadtmanagement-spandau.de/>

Interessenbekundung für Projekte im Handlungsfeld Antisemitismusprävention

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung hat die folgenden zwei Interessenbekundungsverfahren (IBV) für die Umsetzung von Projekten im Rahmen des Landesprogramms „Demokratie. Vielfalt. Respekt. – Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ veröffentlicht:

- „Antisraelischer Antisemitismus“ – Frist zur Interessenbekundung: 20.02.2024 um 12 Uhr
- „Antisemitismus und Verschwörungsmethoden“ – Frist zur Interessenbekundung: 20.02.2024 um 12 Uhr

Weiterführende Infos

<https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/rechtsextremismus-rassismus-antisemitismus/landesprogramm/>

Projektkoordination für die Berliner Freiwilligenbörse gesucht

Die Landesfreiwilligenagentur Berlin sucht für ihr größtes Event, die Berliner Freiwilligenbörse, eine Projektkoordination. Die Freiwilligenbörse ist Berlins größte Messe zum Thema freiwilliges Engagement.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie hier als PDF herunterladen: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/stellenausschreibung/>

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (bis max. 3 MB). Die Stelle ist auf ein halbes Jahr befristet und die Landesfreiwilligenagentur sucht ab sofort.

Weiterführende Infos

<https://landesfreiwilligenagentur.berlin/stellenausschreibung/>

Gemeinschaft bewegt - Aktionstage für soziale Verbundenheit

Das Projekt „Verein(t) gegen Einsamkeit“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ruft zur Durchführung von Aktionstagen für soziale Verbundenheit auf. Dafür vergibt der DOSB zehnmal eine Fördersumme über 2.000 € an Sportvereine^[1], die mit kreativen Ideen ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren möchten und zum Mitmachen einladen.

Zeitraum der Ausschreibung:

Anträge können vom 15.12.2023 bis zum 29.02.2024 gestellt werden.

Durchführungszeitraum der Projekte soll der 01.05.2024 bis 30.09.2024 sein.

Weiterführende Infos

<https://gesundheit.dosb.de/angebote/wettbewerb-gemeinschaft-bewegt>

Berlin History App

Die europaweit einmalige History-App macht die Geschichte vor der eigenen Haustür und dem Kiez lebendig und hält die Erinnerung wach.

Über 20.000 Fotos gibt es; bei vielen Bildern kann man zwischen den Zeiten hin- und herspringen mit einer Damals-Heute-Funktion. Dazu gibt es über 300 Zeitzeugen-Videos, vom Grips-Theater-Gründer Volker Ludwig bis zur DDR-Bürgerbewegten Marianne Birthler, die ihre ganz persönlichen Geschichten erzählen. Dazu kommen 47 Audio- oder Video-Rundgänge und mehrere hundert weitere Videos. Weitere 60 Zeitzeugen erzählen über das jüdische Leben in Berlin und entlang der ehemaligen DDR-Mauer können Interessierte 164 Info-Stationen aufrufen.

Weiterführende Infos

<https://berlinhistory.app/>

#respekt gewinnt

#Respektgewinnt - der Wettbewerb des Berliner Ratschlag für Demokratie - geht in eine neue Runde. Wir prämiieren bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement - sowohl im Großen als auch im Kleinen. Vom Blog gegen Rechts über die Nachbarschaftshilfe bis zur Klimaschutzinitiative - wir denken, dass tausende Engagierte in Berlin viel mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdienen.

Die Ausschreibung endet am 1. März 2024.

Weiterführende Infos

<http://www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de/wettbewerb/>

ZiviZ-Survey

Zivilgesellschaft fehlt gesellschaftliche Vielfalt. In Deutschland gab es im Jahr 2022 rund 657.000 zivilgesellschaftliche Organisationen. Dazu zählen mehr als 615.000 eingetragene Vereine, aber auch Stiftungen, gemeinnützige Kapitalgesellschaften und gemeinwohlorientierte Genossenschaften. Die meisten dieser Organisationen werden ausschließlich vom Engagement freiwillig engagierter Bürger*innen, nur etwa ein Viertel der Organisationen hat bezahlte Beschäftigte. Das zeigen die Ergebnisse des ZiviZ-Survey 2023, einer aktuellen Bestandsaufnahme der Zivilgesellschaft in Deutschland.

Weiterführende Infos

<https://www.ziviz.de/ziviz-survey>

Winter-Spiel-Plätze in Spandau

Im Oktober starteten in Spandau wieder die Winter-Spiel-Plätze. Bis März können Kinder verschiedenen Alters unterschiedliche Spielplätze besuchen und so, trotz der kalten Jahreszeit, mit anderen Kindern spielen, toben und sich auspowern.

Weiterführende Infos

[im Anhang](#)

WhatsApp Community Muslimisches Leben in Spandau

Darin versorgen wir Sie jeden Dienstag und Donnerstag mit nützlichen Informationen rund um Bewegungsangebote und Veranstaltungen in Spandau oder aber auch mit nützlichen Gesundheitstipps. Wenn Sie also nicht aus Spandau sind und an interessanten Gesundheitsfacts interessiert sind, dann sind Sie in der Community trotzdem genau richtig. Gut zu wissen: Anders als bei WhatsApp-Gruppen, kann in der Community niemand Ihre Nummer oder Ihren Namen sehen.

Weiterführende Infos

<https://chat.whatsapp.com/lcfZbqiOYNNDObKs2u3HF>

Deutsche Postcode Lotterie / Förderung

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.

Weiterführende Infos

<https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

Wärmebusse in Berlin für Obdachlose / Bedürftige

Die kalte Jahreszeit kommt mit schnellen Schritten und damit einhergehend Auch die Not von Obdachlosen.

Wer aufmerksam auf Menschen wird, die Hilfe benötigen kann sich an eine der folgenden Nummern wenden.

Wärmebus der DRK - 030 / 600 300 10 10

Kältebus der Berliner Stadtmission - 030 / 690 333 690

Berliner Kältehilfe - 030 / 343 971 40

Kältebus der Stadt Berlin - 0178 523 58 38

Weiterführende Infos

<https://vostel.de/blog/kaeltehilfe-obdachlose-menschen/>

#Respekt gewinnt - der Wettbewerb des „Berliner Ratschlag für Demokratie“

Prämiert wird bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement – sowohl im Großen als auch im Kleinen. Vom Blog gegen Rechts über die Nachbarschaftshilfe bis zur Klimaschutzinitiative – die Mitglieder des „Berliner Ratschlag für Demokratie“ sind überzeugt, dass die vielen tausend Engagierten in Berlin viel mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdienen.

Die herausragendsten Projekte des Jahres werden prämiert. Insgesamt sind über 5.000 Euro im Gewinner*innentopf.

Mitmachen ist ganz einfach: Bis zum 1. März 2024 kann man sich mit Projekten auf www.respekt-gewinnt.de bewerben. Dort findet man alle weiteren Infos und als Anregung viel Interessantes über die zehn Preisträger*innen der letzten Wettbewerbsrunde.

Weiterführende Infos

www.respekt-gewinnt.de

House of Resources / Förderung Einzelmaßnahmen zur Weiterentwicklung und Stärkung von Organisationen

Wir fördern außer Mikroprojekten auch Maßnahmen zur internen Weiterentwicklung und Stärkung von Organisationen. Gerne klären wir den genauen Unterstützungsbedarf der Organisation in einem gemeinsamen Beratungsgespräch. In diesem Gespräch vereinbaren wir auch, in welchem Zeitraum die Maßnahme umgesetzt werden soll und bis wann die Abrechnung eingereicht werden muss.

Weiterführende Infos

<https://www.house-of-resources.berlin/forderung/einzelmassnahmen/>

Volkshochschul-Programmheft für den Herbst erschienen

Die VHS startet in den Herbst mit einer Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen: rund 700 Kurse laden zu Kreativität, Sprachenlernen, beruflicher Weiterbildung, Wissenserwerb, Austausch und Ausprobieren ein.

Gehen Sie mit der VHS auf reale und virtuelle Entdeckungsreisen, erfahren Sie Neues über aktuelle Themen wie Gesundheit und Nachhaltigkeit, lernen Sie Deaf History und Gebärdensprache unterschiedlicher Länder kennen, lassen Sie sich bei beruflicher und persönlicher Neuorientierung unterstützen.

Weiterführende Infos

www.vhs-spandau.de

Bildungshaus Engagement Berlin

Die Lernplattform fürs Koordinierende Engagement ist im April erfolgreich gestartet: Eine Train-the-Trainer-Fortbildungsreihe zum Thema Qualifizierungen von und mit Freiwilligen!

Das ["Bildungshaus Engagement Berlin"](https://bildungshaus-engagement.berlin/) ist seit 2022 an Bord der Landesfreiwilligenagentur Berlin und hat schon zahlreiche Infrastrukturen geschaffen, um Koordinierende im Engagement in ihrer Zusammenarbeit mit Freiwilligen insbesondere bei Lern- und Austauschprozessen zu unterstützen.

WICHTIGES Save-the-Date: 28.06.2023 in Präsenz für das 4. Modul "Moderieren von Austausch-Formaten mit Freiwilligen". Die Anmeldung ist verlängert bis zum 24.6.2023. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterführende Infos

<https://bildungshaus-engagement.berlin/train-the-trainer/>
